

Kunst- und Museumsbibliothek im Museum Ludwig
Dear reader. Don't read II. Künstlerbücher aus den Beständen der Kunst- und
Museumsbibliothek der Stadt Köln, Teil II: Ab 1980, Eine Auswahl von Jens Koerver und Steffen
Missmahl
14. Januar bis 22. Februar 2006

Im Frühjahr 2005 wurden unter dem Titel Dear Reader. Don't Read. zwischen 1960 und dem
Ende der siebziger Jahre erschienene Künstlerbücher aus dem Besitz der Kunst- und
Museumsbibliothek der Stadt Köln gezeigt. Seit 1980 publizierte Buchwerke sind Thema des
zweiten Teils der Ausstellung. Jens Peter Koerver und Steffen Missmahl, publizistisch und
sammelnd mit dem immer noch wenig bekannten künstlerischen Medium Künstlerbuch vertraut
und als Benutzer und Leser der Bibliothek verbunden, haben erneut eine persönliche Auswahl
aus den reichen Beständen der KMB getroffen, die in der Kunst- und Museumsbibliothek im
Museum Ludwig präsentiert wird.

Neben Büchern bekannter Künstler, die mit älteren Werken bereits in der Vorgängerausstellung
vertreten waren und nun exemplarisch mit der Fortschreibung ihres buchkünstlerischen Werks
gezeigt werden, sind es auch und vor allem Künstler und Künstlerinnen der mittleren und
jüngeren Generation, die diese Auswahl prägen. So werden Bücher u.a. von Kai Althoff, Lothar
Baumgarten, John Cage, Sophie Calle, Günther Förg, Fischli & Weiss, Roni Horn, Anselm Kiefer,
Martin Kippenberger, Jonathan Monk, Siegmund Polke, Richard Prince, Gerhard Richter, Pipilotti
Rist, David Shrigley, Rosemarie Trockel und Christopher Wool zu sehen sein.

Auch wenn Dear Reader. Don't Read.II nicht den Anspruch eines vollständigen Überblicks zum
von Künstlern gestalteten und konzipierten Büchern seit 1980 hat, wird doch die große
Möglichkeitsfülle dieses Mediums anschaulich. Zudem zeigt Dear Reader. Don't Read.II, dass
viele wichtige künstlerischen Entwicklungen der letzten fünfundzwanzig Jahre auch im
Künstlerbuch ihr prägnantes Echo gefunden haben und sich zwischen den rund 370.000
Bänden der KMB eine Art gedrucktes und gebundenes Parallelmuseum verbirgt. Diesen wenig
bekannten Schatz z.T. seltener und wertvoller Bücher ausschnittsweise ans Tageslicht zu bringen
und als besonderes Potential der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln sichtbar zu
machen ist ein weiteres Anliegen dieser Ausstellung.

Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, 14. und
28. Januar sowie 11. Februar 2006, von 11 bis 16 Uhr.

Als Ansprechpartnerin steht Dr. Elke Purpus zur Verfügung, Telefon (0221) 221-22388, E-Mail
elke.purpus@stadt-koeln.de, Internet www.museenkoeln.de/kmb.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Palm

Museum Ludwig Köln

Bischofgartenstr. 1
50667 Köln
Tel. 0221 - 221 26165, Fax 221-24114
Di -Do 10-18 Uhr, Fr 11-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr,
jeden 1. Fr im Monat 11-23 Uhr
info@museum-ludwig.de
www.museenkoeln.de/ludwig